

CIULEANDRA

Name: von *ciulin* (?), eine Art Distel oder „Steppenläufer“ (= Ruthenisches Salzkraut, bot. *Salsola kali tragus*, engl. *tumbleweed*)

Herkunft: Oltenien/Rumänien. Die Musik ist eine Aufnahme des Orchesters Victor Predescu von ca. 1955 mit der legendären Maria Tănase (* 1913 - † 1963), der wohl berühmtesten und beliebtesten rumänischen Volkssängerin aller Zeiten.¹

Stil: Anfangs langsam, schwerfällig und bodenverbunden, mit schneller werdendem Tempo wilder und ungestüm.

Form: gemischte Reihe, Schulterfassung

Rhythmus: 4/4

Quelle: Alexandru DAVID 1982

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

Einleitung

auf die Instrumentalmusik (= 8 Takte) wiegen die Tänzer leicht vom einen auf den anderen Fuß (Z. 1+2 R, Z. 3+4 L). Mit dem Gesang beginnt die 1. Figur.

1. Figur: wiegen und Zickzack

1	1	□	R →	Schritt mit R seitlich nach re, L bleibt an seinem Platz (= leichte Grätsche)
	2		w	nachfedern
	3		L	Gewicht auf L verlagern
	4		w	nachfedern
2	1		R	T. 1 wiederholen (Z. 1 = Gewicht auf R) ...
	2		w	...
	3		L	...
	4		w	...
3	1	↗	R	Schritt mit R diagonal nach re vorwärts
	2		l ran	L an R herantreten
	3	↙	L	Schritt mit L diagonal nach li vorwärts
	4		r ran	R an L herantreten
4	1	↗	R	Schritt mit R diagonal nach re vorwärts
	2		l ^x	L vor R heben
	3	↙	L	Schritt mit L diagonal nach li vorwärts
	4		r St	Stampf mit R neben L
5	1	←	R ^x	Schritt mit R vor L gekreuzt
	2		L	Schritt mit L seitlich nach li
	3		R _x	Schritt mit R hinter L gekreuzt
	4		L	Schritt mit L seitlich nach li
6	1		R ^x	T. 5 noch 2x wiederholen ...
	2		L	...

¹ „Die Rufe (*Strigaturi*), die von Maria Tănase hinzugefügt wurden, sind anheizende Ausrufe des Hora-Anführers (meist ein junger Mann mit einem hochgehaltenen Taschentuch). Sie werden meist in Versen skandiert und beziehen sich oft in satirischer Weise oder auf sentimentale Art auf Eigenarten einer bestimmten Person. In diesem Lied, das Maria Tănase entsprechend der Volkstradition auf ihre persönliche Art improvisiert, ist die Rede von der Puica, einer jungen Frau, die in den Tanzschritt noch nicht hineingekommen ist und ihn einzuholen versucht.“ (Textheft zu „Maria Tănase - Ciuleandra“, CD hrsg. v. Oriente Musik. Siehe auch den Text S. 3.)

	3	R _x	...
	4	L	...
7	1	R ^x	...
	2	L	...
	3	R _x	...
	4	L	...
8	1	R ^x	... noch 2 Schritte weiter ...
	2	L	...
	3	B	Füße schließen
	4	-	

Die 1. Figur wird insgesamt 7x ausgeführt.

2. Figur: schnelles Tempo, Rückkreuz und Stampf

1	1	↳	R	7 seitliche Schritte R beginnend, L hinter R gekreuzt ...
	2		L _x	...
	3		R	...
	4		L _x	...
2	1		R	...
	2		L _x	...
	3		R	...
	4		I St	Stampf mit L neben R
3	1	↵	L	T. 11 - 2 gegengleich nach li wiederholen ...
	2		R _x	...
	3		L	...
	4		R _x	...
4	1		L	...
	2		R _x	...
	3		L	...
	4		r St	Stampf mit R neben L
5-8		↳↵		T. 1 - 4 wiederholen
9	1	□	R PI	Schritt mit R am Platz
	2		I St	Stampf mit L neben R
	3		L PI	Schritt mit L am Platz
	4		r St	Stampf mit R neben L
10	1	↳	R	3 seitliche Schritte R beginnend, L hinter R gekreuzt ...
	2		L _x	...
	3		R	...
	4		I St	Stampf mit L neben R
11	1	□	L PI	Schritt mit L am Platz
	2		r St	Stampf mit R neben L
	3		R PI	Schritt mit R am Platz
	4		I St	Stampf mit L neben R
12	1	↵	L	3 seitliche Schritte L beginnend, R hinter L gekreuzt ...
	2		R _x	...
	3		L	...
	4		r St	Stampf mit R neben L
13-16				T. 9 - 12 wiederholen
				Bis zum Ende der Musik wird die 2. Figur wiederholt ●

Text:

Foaie verde siminoc,
Ține-ți Ciuleandra pe loc.
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Țineți-o flăcăi așa,
Pînă n-ajunge Puica.
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Întăriți-o nițeluș
Ca ajunge acuş-acuş
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Mai întăriți-o de-un pas,
C-a ajuns și n-a rămas.
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Două fire, două paie,
Luați Ciuleandra la bătaie.
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Tot așa, că nu mă las,
Că sînt cu Puica pe-un pas.
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Două fire, două paie,
la Ciuleandra la bătaie,
Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Ș-inc-odată măi băietii,
Hop ș-așa ș-așa.

Übers.:

Grünes Blatt, duftende Strohblume,
haltet die Ciuleandra sanft bei Laune.
Heh Jungs, und nochmal herum,
Hopp, hopp und nochmal hopp!

Jungs, haltet den Rhythmus an,
bis die Liebste kommt voran.
Heh Jungs, und nochmal herum,
Hopp, hopp und nochmal hopp!

Und ein bisschen schneller jetzt,
denn sie hat es bald geschafft.
Heh Jungs, ...

Und noch einen Schritt dazu,
denn hier kommt sie schon hinzu.
Heh Jungs, ...

Zwei Strohhalme, zwei Stöcke
klatschen der Ciuleandra auf die Röcke.
Heh Jungs, ...

Und so tanz' ich Schritt für Schritt,
mit der Liebsten komm ich mit.
Heh Jungs, ...

Zwei Stöcke, zwei Strohhalme
heizen der Ciuleandra ein.
Heh Jungs, ...

Heh Jungs, und nochmal herum,
Hopp, hopp und nochmal hopp!

Quellen:

rum. Text: www.folkloretanznoten.de,
Die ziemlich freie Übersetzung: Textheft zu „Maria
Tănase - Ciuleandra“, CD hrsg. v. Oriente Musik
2001, RIEN CD 35.